



## Presse-Bericht zur Veranstaltung am 12.04.2019

---

### Monsterhaftes Mitmach-Hörspiel fördert talentierte Lesekinder der GGS Vorst.

#### Das Mitmach-Hörspiel mit dem Mutmach-Monster

**„Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“ hat in der GGS Vorst Station gemacht und begeisterte Kinder und Lehrer.**

Das Foyer der GGS Vorst zeigte sich den Schülern am Freitagvormittag komplett abgedunkelt und in wunderschön blauschimmerndes Bühnenlicht getaucht. Dann wurde es gruselig-dunkel, das Licht flackerte und die 210 Schülerinnen und Schüler der GGS Vorst erlebten ein packendes LIVE-Hörspiel. Aus den Räumen der Grundschule in Tönisvorst ertönte viel Interessantes: lautes Getöse, gruselige Geräusche, ungewöhnliche Musik und haarsträubendes Kindergeschrei. Aber Angst? Keine Spur! Die hatten weder Hauptfigur Cilly, noch die Kinder im Publikum der Grundschule. Ganz im Gegenteil, die Begegnung mit dem liebenswertesten Monster der Welt war ein großer Spaß und ein besonderes Erlebnis für alle.

#### Monstersprache und Rülpsmeister

Schon im ersten Kapitel des Mitmachhörspiels erkannten sie selbstverständlich sofort, dass das Monster namens „Kinderfresser“ trotz seines gruseligen Namens ein richtig supernetter Monsterkumpel ist und das Mädchen Cilly kein bisschen in Gefahr. Hinter einer kleinen Theke steckten Kinderhände in bunten Wuschelfiguren mit riesigen Kulleraugen und ließen die Monsterpuppen im Takt der Rufe aus dem Publikum tanzen. Mit begeisterten „Eiku-Diku!“-Rufen begrüßten die Schüler das Mutmach-Monster und seine Kinder in ihrer Monstersprache. Das Erlernen der Monstersprache und viele andere verrückte Dinge passieren im Mitmach-Hörspiel von Autor Klaus Strenge, bei dem es nicht nur viel zu hören und erleben gab, sondern auch aktiv viel zu tun für die Kinder im Publikum: Denn er hat sein Hörspiel so umgeschrieben, dass die Kinder selbst als Geräuschemacher für Donner, Regen, Wind und andere Sounds sorgen mussten, um dem Hörabenteurer Lebendigkeit und Spannung zu verleihen. Sogar zwei „Rülpsmeister“ kamen zum Einsatz, die mit ihrem Rülpsen das Haus zum Wackeln bringen mussten. Geräusche-Dirigentin Andrea Herrmann fing während der Vorstellung mit einem langen Mikrophon unermüdlich Töne und Geräusche ein. Sie sorgte dafür, dass die Geräusche von Tüten, Trommeln, Holzklötzen und anderen Alltagsgegenständen auf den Punkt genau ertönten, um Autor Klaus Strenge und sein Sprecher-Ensemble bei der Lesung zu unterstützen.

#### Nachwuchs-Talente gesucht und gefunden

Klaus Strenge zeigte sich auf der Hörspiel-Bühne nicht nur als fantasievoller Autor, sondern als wahrer Lese-Akrobat. Gekonnt wechselte er von der Lesestimme des Erzählers in die Rolle des bösen Hustenmachers, sprach dann den etwas dämlichen Kaffter und sorgte mit seinen Stimm- und Mimikvarianten mal für Spannung, mal für Erheiterung im Kinderpublikum. Neben seinem technisch-musikalischem Begleiter Peter Wieschermann gehörten 6 lesetalentierte Schüler der GGS Vorst zum Sprecherensemble der Vorstellung. Genaugenommen waren diese Kinder aber die eigentlichen Stars des Vormittags. Lene, Malya, Robin, Zoe, Magdalena und Robin wurden auf diese Aufgabe schon im Vorfeld vorbereitet, hatten fleißig geübt und meisterten diese mindestens ebenso ausgezeichnet wie ihre Profi-Kollegen. Natürlich hatten sie vor den Lesungen tüchtig Lampenfieber und Bauchkribbeln, doch die aufmerksame Stille des Schüler-Publikums bei der Lesung und der tosende Applaus zeigte Ihnen, dass sie ihren „Job“ super gemeistert haben.

#### Ende gut - alles gut

Stolz hielten sie nach den Aufführungen ihr Autogrammplakat mit Widmung des Autors in den Händen, das sie als Auszeichnung für ihre tolle Leistung als Nachwuchs-Sprecher erhielten. „Das habt ihr großartig gemacht!“ lobte Klaus seine kleinen Kollegen anschließend. Und so schafften es an diesem Vormittag alle - Kleine und Große, Monster und Menschen - mit vereinten Kräften, eine unterhaltsame Vorführung zu erleben, bei der die Guten am Ende gewannen und der Böse Hustenmacher Knochenschuh auf Nimmerwiedersehen davonflog. Für die Kinder im Publikum ein großartiges Hörerlebnis mit viel Lehrreichem, denn im Stück erfuhren sie ganz nebenbei das größte Geheimnis des Universums, erhielten außerdem eine wichtige Botschaft von Albert Einstein und am Ende jeder ein kleines Andenken vom Kinderfresser zum Mitnehmen nach Hause.



## Weitere Informationen:

---

**Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“** gelesen von **Dietmar Bär, Christoph Maria Herbst** und vielen anderen prominenten Sprechern, erschien 2017 als CD bei Lübbe Audio und wurde im Rahmen der lit.kid.Cologne als Live-Hörspiel im WDR uraufgeführt. Die witzig-turbulente Monster-Story heimst seither eine hervorragende Rezension nach der anderen ein, schaffte es auf Anhieb auf die hr2-Hörbuchbestenliste und landete im März 2018 als einziges Kinderhörspiel unter den TOP 3 auf dem Siebertreppchen des „WDR Publikumspreises-Mein Hörbuch“. Seit dem Frühjahr 2018 tourt Autor Klaus Strenge mit seinem Ensemble und der Förderung durch die Sparda-Stiftung durch NRWs Schulen und erobert die Ohren und Herzen von Kindern, Eltern und ganzen Schulkollegien.

**Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren ist ein wichtiges Ziel der Mitmach-Hörspiele**, denn, dass viele Kinder sich heute mit dem konzentrierten Zuhören schwertun, wird vielfach beklagt. In diesem Mitmach-Hörspiel spielen das Lauschen und Zuhören lernen daher eine zentrale Rolle. Eingebunden in eine packende Geschichte, in der ein hilfsbereites Monster namens Kinderfresser und seine etwas verrückten Kumpane Kinder auf unkonventionell-turbulente Weise von ihren Ängsten befreien.

*„Gut erzählte Geschichten tragen dazu bei, dass Kinder Freude am Zuhören entdecken und lernen, wie gezieltes Hinhören leichter fällt. ‚Der Kinderfresser‘ schafft es auf spielerische Weise, Kinder zu ermutigen, sich mit den Themen Angst, Familie und Freundschaft auseinanderzusetzen. Für uns ein überzeugender Grund, Mittel zur Verfügung zu stellen, damit „Der Kinderfresser“ als Live-Hörspiel zum Mitmachen in NRW-Schulen aufgeführt werden kann“*, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

### Kontakt und weitere Informationen zum Projekt

Kontakt: härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ... - Andrea Herrmann, Projektleitung  
Internet: [www.der-kinderfresser.de](http://www.der-kinderfresser.de)  
E-Mail: [der-kinderfresser@haermanz.de](mailto:der-kinderfresser@haermanz.de)  
Telefon: 0221.571 68 86  
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Fantasie.kann.man.nie.genug.haben/>

### Kontakt für Presseanfragen zum Projekt

Agentur härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ...  
Andrea Herrmann, Projektleitung  
E-Mail: [andrea.herrmann@haermanz.de](mailto:andrea.herrmann@haermanz.de)  
Telefon: 0221.571 68 86

**Bildnachweis:** Fotos können honorarfrei genutzt werden. © härmanz

### Der Kinderfresser-Gruppenbild GGS Vorst © härmanz 01: v.l.n.r.

Projektleiterin Andrea Herrmann, Regisseur und Autor Klaus Strenge, Schulleiterin Schahla Marandi-Jansen, Musiker Peter Wieschermann und die Lesekinder der GGS Vorst